

Inhaltsübersicht

Einleitung.....	19
Kapitel 1: Das Grund- und Menschenrecht auf Kenntnis der eigenen Abstammung.....	21
1. Abschnitt: Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung im Grundgesetz.....	21
2. Abschnitt: Das Grundrecht auf Kenntnis der Abstammung im österreichischen Recht.....	37
3. Abschnitt: Das Menschenrecht auf Kenntnis der eigenen Abstammung in der EMRK	45
4. Abschnitt: UN-Kinderrechtekonvention.....	70
Kapitel 2: Kenntnis und Zuordnung	81
1. Abschnitt: Rechtliche Abstammung	82
2. Abschnitt: Die Abstammungsklärung ohne Statuswirkung nach § 1598a BGB.....	103
Kapitel 3: Konstellationen der Unkenntnis von der eigenen Abstammung und zivilrechtliche Auskunftsansprüche	123
1. Abschnitt: Kinder ohne rechtliche väterliche Abstammung.....	123
2. Abschnitt: Kinder mit Scheineltern.....	159
3. Abschnitt: Adoption	174
4. Abschnitt: Biologische Eltern und Fortpflanzungsmedizin.....	212
Kapitel 4: Ergebnis	285
Auszüge aus zitierten Vorschriften.....	291
Literaturverzeichnis	305

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	19
Kapitel 1: Das Grund- und Menschenrecht auf Kenntnis der eigenen Abstammung.....	21
1. Abschnitt: Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung im Grundgesetz	21
I. Entwicklung der Rechtsprechung des BVerfG.....	21
A. Beschluss vom 18.1.1988.....	21
B. Urteil vom 31.1.1989.....	22
1. Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG	22
a) Schutzbereich des Grundrechts auf Kenntnis der eigenen Abstammung	22
b) Schranken des Grundrechts auf Kenntnis der eigenen Abstammung	23
2. Reaktionen in Literatur und Rechtsprechung	24
C. Beschluss vom 6.5.1997	29
1. Ausgangsverfahren	29
2. Entscheidung des BVerfG	31
3. Erneute Abwägung durch das LG Münster	32
4. Reaktionen in der Literatur.....	33
D. Zusammenfassung	33
II. Bedeutung der Grundrechte für die Privatrechtsordnung	35
III. Ergebnis.....	36
2. Abschnitt: Das Grundrecht auf Kenntnis der Abstammung im österreichischen Recht.....	37
I. Bedeutung der Grundrechte für das österreichische Privatrecht	37
II. Fehlen eines nationalen Grundrechtekatalogs.....	37
III. Verfassungsrechtlicher Schutz der Menschenwürde und Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung	38

A.	Schutz der Menschenwürde im österreichischen Verfassungsrecht.....	38
B.	Kenntnisrecht als Element der Menschenwürde	40
IV.	Verfassungsrechtlicher Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrechts und Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung.....	41
A.	Das allgemeine Persönlichkeitsrecht im nationalen Verfassungsrecht	41
B.	Kenntnisrecht als Element eines allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	43
V.	Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung aus Art. 8 EMRK	44
3.	Abschnitt: Das Menschenrecht auf Kenntnis der eigenen Abstammung in der EMRK.....	45
I.	Die Bedeutung der EMRK in den Mitgliedstaaten	45
A.	Allgemeines	45
B.	Die Bedeutung der EMRK in Deutschland	46
C.	Die Bedeutung der EMRK in Österreich.....	48
II.	Die Bedeutung der Rechtsprechung des EGMR in den Mitgliedstaaten.....	50
III.	Die EMRK und das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung	53
A.	Art. 8 EMRK – Achtung des Privat- und Familienlebens	53
B.	Art. 14 EMRK – Diskriminierungsverbot	53
IV.	Die Entwicklung der Rechtsprechung des EGMR.....	54
A.	Rechtssache Marckx/Belgien.....	54
B.	Rechtssache Gaskin/Vereinigtes Königreich.....	55
C.	Rechtssache Mikulić/Kroatien.....	56
D.	Rechtssache X, Y und Z/Vereinigtes Königreich.....	57
E.	Rechtssache Odièvre/Frankreich	58
F.	Rechtssache Görgülü/Deutschland	63
G.	Rechtssache Jäggi/Schweiz	63
H.	Rechtssache Phinikaridou/Zypern	65
J.	Rechtssache Godelli/Italien.....	66
K.	Zusammenfassung	69

V.	Ergebnis.....	70
4.	Abschnitt: UN-Kinderrechtekonvention	70
I.	Art. 7 Abs. 1 KRK	71
	A. Recht auf Eintragung, Art. 7 Abs. 1 Var. 1 KRK.....	71
	B. Recht auf Kenntnis der Eltern, Art. 7 Abs. 1 Var. 4 KRK.....	71
	1. Begriff der „Eltern“	72
	2. Recht auf Kenntnis „und“ Betreuung	72
	3. Der Vorbehalt des „Möglichen“	73
	4. Zusammenfassung	76
II.	Recht auf Erhaltung der eigenen Identität, Art. 8 KRK.....	77
III.	Die Bedeutung der Kinderrechtekonvention in den Mitgliedstaaten.....	78
	A. Deutschland.....	78
	B. Österreich.....	79
IV.	Ergebnis.....	79
Kapitel 2: Kenntnis und Zuordnung		81
1.	Abschnitt: Rechtliche Abstammung	82
I.	Deutschland.....	82
	A. Rechtliche Mutterschaft	82
	B. Rechtliche Vaterschaft.....	83
	1. Begründung der rechtlichen Vaterschaft.....	83
	2. Anfechtung der rechtlichen Vaterschaft.....	83
	C. Isolierte Berichtigung des Personenstandsregisters.....	89
II.	Österreich	91
	A. Rechtliche Mutterschaft/Elternschaft einer Frau	91
	1. Rechtliche Mutterschaft durch Geburt.....	91
	2. Rechtliche „Elternschaft“ einer Frau.....	93
	B. Rechtliche Vaterschaft.....	94
	1. Begründung der rechtlichen Vaterschaft.....	94
	2. Beseitigung der rechtlichen Vaterschaft.....	94

a)	Feststellung der Nichtabstammung vom Ehemann der Mutter, § 151 ff. ABGB.....	95
b)	Erklärung der Rechtsunwirksamkeit eines Vaterschaftsanerkenntnisses, § 154 ABGB	97
c)	Abänderung des die Vaterschaft feststellenden Gerichtsbeschlusses, §§ 73 ff. AußStrG	98
d)	Vätertauschverfahren, § 150 ABGB.....	98
e)	Durchbrechendes Vaterschaftsanerkenntnis, § 147 Abs. 2 ABGB	100
C.	Berichtigung des Personenstandsregisters.....	102
III.	Ergebnis.....	103
2.	Abschnitt: Die Abstammungserklärung ohne Statuswirkung nach § 1598a BGB	103
I.	Zur Entstehungsgeschichte des § 1598a BGB	103
II.	Inhalt des § 1598a BGB	105
III.	Klärungsberechtigte und Passivlegitimierte.....	107
A.	Die Klärung der biologischen Vaterschaft des rechtlichen Vaters	108
B.	Die Klärung der biologischen Mutterschaft der rechtlichen Mutter	109
C.	Die Klärung der potenziellen biologischen Vaterschaft.....	112
1.	Die fehlende Klärungsberechtigung des potenziellen biologischen Vaters.....	113
2.	Die fehlende Passivlegitimation des potenziellen biologischen Vaters.....	115
D.	Die Klärung der Abstammung von der potenziellen biologischen Mutter.....	121

Kapitel 3: Konstellationen der Unkenntnis von der eigenen Abstammung und zivilrechtliche Auskunftsansprüche	123	
1.	Abschnitt: Kinder ohne rechtliche väterliche Abstammung	123
I.	Rechtstatsächliche Einführung	123

II.	Zivilrechtliche Auskunftsansprüche.....	124
A.	Auskunftsansprüche gegen die Mutter	124
1.	Deutschland.....	124
a)	Auskunftsanspruch aus §§ 681, 666 BGB analog	125
b)	Auskunftsanspruch aus Art. 6 Abs. 5 GG	125
c)	Auskunftsanspruch aus Art. 1 Abs. 1 GG	126
d)	Auskunftsanspruch aus Art. 2 Abs. 1, Art. 1 Abs. 1 GG.....	126
e)	Auskunftsanspruch aus § 1618a Var. 1 BGB.....	127
aa)	Allgemeines	127
bb)	§ 1618a BGB als Anspruchsgrundlage.....	128
aaa)	Rechtsqualität des § 1618a BGB	128
bbb)	§ 1618a BGB als Anspruchsgrundlage für den Auskunftsanspruch des nichtehelichen Kindes gegen die Mutter auf Nennung des Vaters	130
cc)	Zeitliche Anwendbarkeit des Auskunftsanspruchs aus § 1618a Var. 1 BGB	131
dd)	Klagbarkeit und Vollstreckbarkeit des Auskunftsanspruchs aus § 1618a Var. 1 BGB	134
ee)	Zusammenfassung.....	138
f)	Auskunftsanspruch aus § 242 BGB.....	139
2.	Österreich	139
a)	Schweigerecht der Mutter, § 149 Abs. 1 Var. 2 ABGB....	139
b)	Auskunftsanspruch aus dem Kindeswohlprinzip.....	144
c)	Auskunftsanspruch aus § 137 Abs. 2 Var. 1 ABGB	145
aa)	Allgemeines	145
bb)	§ 137 Abs. 2 ABGB als Anspruchsgrundlage	145
aaa)	Rechtsnatur des § 137 Abs. 2 ABGB.....	145
bbb)	§ 137 Abs. 2 Var. 1 ABGB als Anspruchsgrundlage für einen Anspruch des vaterlosen Kindes gegen die Mutter auf Auskunft über den leiblichen Vater	146
cc)	Klagbarkeit der Rechte aus § 137 Abs. 2 Var. 1 ABGB	148

dd)	Zeitliche Anwendbarkeit des Auskunftsanspruchs aus § 137 Abs. 2 Var. 1 ABGB.....	153
ee)	Zusammenfassung.....	154
3.	Ergebnis.....	155
B.	Auskunftsansprüche gegen Dritte.....	156
2.	Abschnitt: Kinder mit Scheineltern	159
I.	Scheinvaterschaften.....	159
A.	Scheinvater kraft Ehe mit der Mutter.....	160
1.	Deutschland.....	160
2.	Österreich	160
B.	Scheinvater kraft „wahrheitswidrigen“ Anerkenntnisses	161
1.	Deutschland.....	161
2.	Österreich	163
C.	Scheinvater kraft „wahrheitswidriger“ gerichtlicher Feststellung....	165
1.	Deutschland.....	165
2.	Österreich	165
D.	Ansprüche des Kindes auf Auskunft über die Identität des biologischen Vaters.....	166
1.	Auskunftsansprüche des Kindes gegen die Mutter.....	166
a)	Deutschland	166
b)	Österreich.....	170
c)	Ergebnis	170
2.	Auskunftsansprüche des Kindes gegen den Scheinvater.....	171
a)	Deutschland	171
b)	Österreich	171
3.	Auskunftsansprüche gegen Dritte.....	171
E.	Ergebnis.....	171
II.	Scheinmutterschaften.....	172
A.	Deutschland.....	172
B.	Österreich.....	173
C.	Ergebnis.....	174

3.	Abschnitt: Adoption	174
I.	Rechtstatsächliche Einführung.....	175
II.	Das Recht des Adoptivkindes auf Kenntnis der leiblichen Eltern nach dem Haager Adoptionsschutzabkommen	175
III.	Inkognitoadoption	177
A.	Begriff der Inkognitoadoption.....	177
B.	Deutsches Adoptionsrecht und Inkognitoadoption	177
C.	Österreichisches Adoptionsrecht und Inkognitoadoption.....	182
IV.	Ansprüche des Adoptivkindes auf Auskunft über die leiblichen Eltern	189
A.	Das Recht auf Einsicht in die Personenstandsregister	189
1.	Deutschland.....	189
2.	Österreich	190
B.	Einsicht in den Herkunftsnnachweis des vertraulich geborenen Kindes.....	192
1.	Gesetz zur Regelung der vertraulichen Geburt	192
2.	Vertraulichkeit der Identität der Mutter und Herkunftsnnachweis.....	193
3.	Recht auf Einsichtnahme in den Herkunftsnnachweis.....	196
4.	Stimmen der Literatur zur Regelung der vertraulichen Geburt.....	197
C.	Auskunftsansprüche gegen die Adoptiveltern	198
1.	Deutschland.....	198
2.	Österreich	200
3.	Ergebnis.....	202
D.	Auskunftsansprüche gegen die Adoptionsvermittlungsbehörde.....	202
1.	Deutschland.....	202
2.	Österreich	205
3.	Ergebnis.....	206
E.	Auskunftsansprüche gegen die leibliche Mutter.....	206
1.	Deutschland.....	207
2.	Österreich	210

V.	Zusammenfassung	211
4.	Abschnitt: Biologische Eltern und Fortpflanzungsmedizin.....	212
I.	Rechtsquellen	212
A.	Internationale Rechtsquellen.....	213
1.	Europäische Menschenrechtskonvention zur Biomedizin	213
2.	Kinderrechtekonvention	216
3.	Das Recht auf Fortpflanzung, Art. 8 Abs. 1 EMRK.....	217
4.	Europäische Geweberichtlinien.....	218
B.	Nationale gesetzliche Grundlagen der Fortpflanzungsmedizin.....	221
1.	Österreich	221
2.	Deutschland.....	223
a)	Embryonenschutzgesetz	224
b)	Transplantationsgesetz.....	224
c)	Adoptionsvermittlungsgesetz.....	225
d)	Standesrecht der Ärzte	225
e)	Gesetzesinitiativen	228
C.	Methoden der Fortpflanzungsmedizin und Kenntnisrecht.....	232
1.	Heterologe Insemination.....	232
a)	Zulässigkeit der heterologen Insemination.....	232
aa)	Deutschland	232
bb)	Österreich.....	234
b)	Praktische Relevanz	236
aa)	Deutschland	236
bb)	Österreich.....	237
c)	Auskunftsansprüche des Kindes gegen den Arzt.....	238
aa)	Österreich.....	238
bb)	Deutschland	241
aaa)	OLG Hamm - Urteil vom 6.2.2013.....	245
bbb)	Reaktionen auf das Urteil des OLG Hamm.....	248
ccc)	BGH - Urteil vom 28.1.2015.....	249
ddd)	Vertragliche Auskunftsansprüche.....	253
(1)	Schweigevereinbarungen.....	254

(2)	Vertragsverhältnis Arzt - Wunscheltern	255
(a)	Wirksamkeit des Inseminationsvertrags.....	255
(b)	Auskunftspflicht zu Gunsten des Kindes	258
(aa)	Vertrag zu Gunsten des Kindes	258
(bb)	Verstoß gegen die ärztliche Schweigepflicht, § 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB.....	259
(cc)	Ergebnis	263
(c)	Vertrag mit Schutzwirkung für das Kind.....	264
(3)	Vertragsverhältnis Arzt - Samenspender	265
(a)	Rechtsnatur und Wirksamkeit des Samenspendevertrags.....	265
(b)	Vertrag zu Gunsten des Kindes	267
(c)	Vertrag mit Schutzwirkung für das Kind.....	267
eee)	Anspruch aus § 242 BGB	268
fff)	Einsicht in die Spenderdokumentation, § 810 BGB.....	269
ggg)	Ergebnis	270
d)	Auskunftsansprüche des Kindes gegen die Wunscheltern	271
aa)	Deutschland	271
bb)	Österreich.....	272
cc)	Ergebnis	273
2.	In-vitro-Fertilisation.....	273
3.	Eizellspende.....	274
a)	Zulässigkeit der Eizellspende.....	275
aa)	Österreich.....	275
bb)	Deutschland	276
b)	Ansprüche des Kindes auf Auskunft über der Eizellspenderin.....	277
aa)	Österreich.....	277
bb)	Deutschland	278
aaa)	Auskunftsansprüche gegen den Arzt.....	278
bbb)	Auskunftsansprüche gegen die Wunscheltern	280

4.	Embryospende	280
a)	Zulässigkeit der Embryospende	280
aa)	Deutschland	280
bb)	Österreich	281
b)	Ansprüche auf Auskunft über die Spendereltern.....	282
aa)	Deutschland	282
bb)	Österreich.....	282
aaa)	Auskunftsansprüche gegen den Arzt.....	282
bbb)	Auskunftsansprüche gegen die Wunscheltern	283
Kapitel 4: Ergebnis		285
Auszüge aus zitierten Vorschriften.....		291
Literaturverzeichnis		305